
Name, Vorname des Versicherten/der Versicherten

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Versichertennummer

Telefonnummer (bitte für Rückfragen seitens des Leistungserbringers unbedingt angeben)

Name und Sitz der Krankenkasse

Straße, Nr./Postfach

PLZ, Ort

Antrag auf Kostenübernahme

für die Versorgung mit Zubehör für das Herzunterstützungssystem HeartMate3 der Firma Abbott in Form von GerHeart LVAD-Hemden der Firma Das LVAD-Hemd (Meggers & Meggers GbR, Markgrafendamm 34, 10245 Berlin)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich, _____, geboren am _____
einen Antrag auf Übernahme der Kosten für die Versorgung mit GerHeart-LVAD-Hemden.

Zur Begründung

Ich bin auf ein Herzunterstützungssystem in Form des HeartMate 3 LVAD-Systems der Firma Abbott angewiesen. Dieses wird im Volksmund auch Kunstherz genannt. Das Tragen eines Kunstherzens geht immer damit einher, dass zum System gehörige Peripheriegeräte für die Stromversorgung und die Systemsteuerung mit einem Gesamtgewicht von ca. 2,3 kg durch eine aus der Bauchdecke herausgeführte Driveline untrennbar mit meinem Körper verbunden sind.

Letztlich ist es so, dass der dauerhaft notwendige Transport der lebenswichtigen, aber auch schweren Zubehörteile in Form von Akkus und Controller in den bislang üblichen Trageoptionen Komplikationen mit sich bringt, die durch das GerHeart LVAD-Hemd vermindert werden können.

Vorteile des GerHeart gegenüber den anderen Trageoptionen:

Wie bereits erwähnt, ist allen anderen verfügbaren Trageoptionen gemein, dass sie ausschließlich über der Kleidung getragen werden können. Die Gefahr, eines „Hängenbleibens“ an der Driveline ist bei jeder alltäglichen Bewegung vorhanden.

Als Patient werde ich dadurch zu jedem Zeitpunkt daran erinnert, dass ich Träger eines Kunstherzens bin, weil ich permanent auf die richtige Positionierung des Transportbehältnisses Rücksicht nehmen muss. Sofern ich z.B. eine Jacke an- oder ausziehen möchte, muss ich anderen Trageoptionen abnehmen und einen geeigneten Ort finden, an dem ich sie abstellen kann. Gleiches gilt selbst für die Benutzung einer Toilette.

Das Gewicht der Peripheriegeräte ist im Unterschied zur Systemtasche gleichmäßig verteilt, so dass einer einseitigen Belastung und daraus resultierenden Schmerzen vorgebeugt wird.

Die Driveline und alle Peripheriegeräte sind unter der Kleidung zudem vor Umwelteinflüssen wie Nässe (beispielsweise durch Regen) oder Sonneneinstrahlung (die sich sowohl auf die Funktionalität und die Lebensdauer der Peripheriegeräte als auch auf die Oberflächenstabilität der Driveline negativ auswirkt) geschützt.

Im Unterschied zur Systemtasche, die jederzeit durch Unachtsamkeit herabfallen kann und ich damit in eine lebensbedrohliche Situation gerate, ist diese Gefahr durch das Tragen des GerHeart LVAD-Hemds ausgeschlossen.

Mit der Systemtasche bin ich als Patient durch das ständige Tragen einer außerhalb der Kleidung befindlichen Transportoption hinsichtlich meines äußeren Erscheinungsbildes stets eingeschränkt. Das GerHeart LVAD-Hemd macht meine Behinderung für Außenstehende nahezu unsichtbar.

Das GerHeart LVAD-Hemd ermöglicht mir die größtmögliche Bewegungsfreiheit und eine Teilnahme am Alltagsleben, die mit der Systemtasche nicht möglich wäre (Spielen mit Kindern/Enkeln, Hausarbeiten, Ausübung unterschiedlicher Freizeitaktivitäten, u.ä.).

Wichtiger Hinweis

In diesem Zusammenhang möchte Sie darauf hinweisen, dass unter anderem die AOK Nordwest, die AOK Rheinland-Hamburg, die AOK Bayern, die IKK Südwest, die IKK Brandenburg und Berlin, die PBeaKK, die DAK Gesundheit, die Barmer GEK, die Techniker Krankenkasse, die KKH Kaufmännische Krankenkasse, die Viactiv Krankenkasse, die Novitas BKK, die SBK Siemens-Betriebskrankenkasse, die Vivida BKK, die SBK Siemens Betriebskrankenkasse und die Mobil Krankenkasse die Kosten für den Kauf von GerHeart LVAD-Hemden im Rahmen von Einzelfallentscheidungen für Ihre betroffenen Versicherten bereits übernommen/ erstattet haben.

Unterschrift des Antragsstellers /der Antragstellerin